

Beratungsvorlage

Beratungsfolge:

Gemeinderat	25.10.2022	öffentlich	Beschlussfassung

TOP 3

**Vorstellung der Aktualisierung des Gesamtstädtischen Entwicklungskonzepts (GEK)
Heitersheim - Vertiefungsbereich Malteserschloss**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt das Planungsdokument „Aktualisierung Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept (GEK) Heitersheim – Vertiefungsbereich Malteserschloss“ zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt:

a) Ausgangslage und geplantes Vorhaben

Im Jahr 2018 ist das unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit erarbeitete „Gesamtstädtische Entwicklungskonzept (GEK) Heitersheim“ vom Gemeinderat verabschiedet worden und es hat auch heute, rund vier Jahre nach seiner Fertigstellung noch die Aufgaben:

- als „Richtschnur“ eine orts- und themenübergreifende Perspektive für die Stadtentwicklung von Heitersheim aufzuzeigen,
- als Grundlage für die Städtebauförderung zu dienen,
- Transparenz bezüglich gemeindlicher Entscheidungen zu schaffen,
- Projektideen hinsichtlich ihres Umsetzungshorizonts zu priorisieren,
- weiterführende Konzepte sowie bürgerschaftliches Engagement auszulösen.

Zu berücksichtigen ist dabei stets, dass die Stadtentwicklung keinen statischen, sondern vielmehr einen dynamischen Charakter besitzt. Das bedeutet, dass sich zwar an den grundsätzlichen Aufgaben des GEK keine Veränderungen ergeben haben, es an der ein oder anderen Stelle aber dennoch einer Aktualisierung im Sinne einer räumlichen und/oder thematischen Vertiefung bedarf. So ist der Anlass für die vorliegende Aktualisierung die anstehende Nachnutzung des Malteserschlosses gewesen. Es war zwar bereits im Rahmen der Erarbeitung des GEK bekannt, dass ein Wechsel anstehen würde, der genaue Zeitpunkt war allerdings noch nicht bekannt und es gab auch noch keine konkreten Nutzungsideen. Seitdem ist das Projekt jedoch erfolgreich weiterentwickelt worden und musste, u. a. im Hinblick auf die angestrebte Förderung durch das Land Baden-Württemberg, einer vertiefenden Betrachtung unterzogen werden. Darüber hinaus galt es die anderen sogenannten Leitprojekte aus dem GEK zu evaluieren, um die Stadtentwicklung nicht nur bezüglich des Schlosses, sondern auch hinsichtlich der anderen entwicklungsrelevanten Themen auf den Prüfstand zu stellen.

In der Gesamtschau kann resümiert werden, dass sich die Stadt Heimersheim sowohl bezüglich der Leitprojekte als auch der angestrebten Nachnutzung des Malteserschlosses inkl. der angestrebten Städtebauförderung auf einem sehr guten Weg befindet. So befinden sich von den im Jahr 2018 definierten neun Leitprojekten bereits acht in der Bearbeitung und lediglich ein Projekt musste zurückgestellt werden. Im Hinblick auf das Malteserschloss steht mit der Durchführung des Investorenauswahlverfahrens ein wichtiger Meilenstein bevor. Der derzeitige Zeitplan sieht vor, das Verfahren noch dieses Jahr europaweit auszuschreiben und bis zum Frühjahr 2023 eine abschließende Entscheidung über den Investor bzw. die Investorengruppe herbeizuführen.

b) Betrachtungsraum

Die Aktualisierung des GEK Heimersheim umfasst das gesamte Stadtgebiet. Im vorliegenden Fall stehen dabei die Leitprojekte im Fokus der Betrachtung. Ein Schwerpunkt wird dabei, u. a. im Hinblick auf die angestrebte Städtebauförderung, auf das Malteserschloss gelegt. Die genaue Abgrenzung dieses Vertiefungsbereichs ist dem angehängten Planungsdokument in der Anlage zu entnehmen.

Anlagen:

- Planungsdokument „Aktualisierung des Gesamtstädtischen Entwicklungskonzepts (GEK) Heimersheim – Vertiefungsbereich Malteserschloss“

gez.
Christoph Zachow
Bürgermeister

gez.
Späth, Georg
Sachbearbeiter/in